

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke**

**Hagedorn, Friedrich von**

**Hamburg, 1757**

An die Dichtkunst.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-2424**



*Fidel. Ursinus.*

## An die Dichtkunst.

Gespielinn meiner Neben-Stunden,  
Bey der ein Theil der Zeit verschwunden,  
Die mir, nicht andern, zugehört:  
O Dichtkunst, die das Leben lindert!  
Wie manchen Gram hast du vermindert,  
Wie manche Fröhlichkeit vermehrt!

Die Kraft, der Helden Treflichkeiten  
Mit tapfern Worten auszubreiten,  
Verdankt Homer und Maro dir.  
Die Fähigkeit, von hohen Dingen  
Den Ewigkeiten vorzusingen,  
Verleihst du ihnen, und nicht mir.

Die Lust, vom Wahn mich zu entfernen  
 Und deinem Flaccus abzulernen,  
 Wie man durch echten Wiß gefällt;  
 Die Lust, den Alten nachzustreben,  
 Ist mir im Zorn von dir gegeben,  
 Wenn nicht mein Wunsch das Ziel erhält.

Zu eitel ist das Lob der Freunde:  
 Uns drohen in der Nachwelt Feinde,  
 Die finden unsre Größe klein.  
 Den igt an Liedern reichen Zeiten  
 Empfehl ich diese Kleinigkeiten:  
 Sie wollen nicht unsterblich seyn.

